

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	30.03.2022		
Geschäftszeichen	SO/ZV- Führlinger		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 27.04.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 140/22

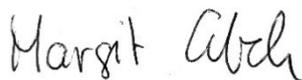
---

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit der Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.

Anlagen: 5

### Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. für die Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene für die Jahre 2023 - 2025 zustimmen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Margit Abele

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 3210-670, L67032100400	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	96.400 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	96.400 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		<u>2022 ff.</u>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 3210-670	96.400 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

### Aufgabenbeschreibung

Der RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. bietet in Ulm u.a. folgende Dienstleistungen an:

- **Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)** mit unterschiedlichen Angeboten, z.B. Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene, Externe Werkstattplätze etc.
- **Ambulante Sozialpsychiatrische Hilfen** z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst, Soziotherapie etc.
- **Medizinisch-berufliche Rehabilitation**
- **Sozialpsychiatrischer Wohnverbund**

- Integrationsfachdienst und Unterstützte Beschäftigung
- Behandlungszentrum für Folteropfer
- Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) und Persönliches Budget

Die Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene Ulm befindet sich seit 1994 in der Trägerschaft des Reha Vereins. Sie hat das Ziel, Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine gesunde Alltagsgestaltung und eine wirksame gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Dabei liegt der Ansatz bei niederschweligen Begegnungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie z.B. einem Mittagstisch, offenen Freizeitangeboten und kleineren Arbeitsaufträgen. Zur Nutzung dieser Angebote bedarf es keines Eingliederungshilfeantrages. Menschen dürfen kommen, ohne ihre konkreten Bedarfe und Erkrankungen direkt offen legen zu müssen. In diesem freien Setting wächst das Vertrauen in das Hilfe- und Helfersystem, Krisen können frühzeitig aufgegriffen und die Menschen adäquat an bestehende Angebotsstrukturen in Ulm angebunden werden. Die konkrete Dienstleistungsbeschreibung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Bis 2004 wurde die Tagesstätte durch den Landeswohlfahrtsverband (LWV) finanziell gefördert. Nach dessen Auflösung wurde diese Aufgabe auf die Stadt Ulm rückübertragen. 2012 wurde die Tagesstätte in ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) umstrukturiert. Organisatorisch ist sie an den Sozialpsychiatrischen Wohnverbund Ulm angebunden.

Für die Tagesstätte sind insgesamt 1,9 Fachkräfte eingestellt. Für die Buchführung wurden Kostenstellen gebildet, da kein eigener Jahresabschluss erstellt wird. Es bestehen keine Rücklagen.

### **Wirkungskennzahlen und Fallzahlenentwicklungen**

Der Fachbereich hat die Ergebnisse der Wirkungskennzahlen des auslaufenden Budgetvertrages ausgewertet und inhaltlich sowie im Hinblick auf die Zielerreichung überprüft und mit dem Träger die Fortschreibung abgestimmt (siehe Anlage 2).

#### **Zum Zielwert 1 - Besucher\*innentage der Tagesstätte pro Jahr**

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die tatsächlichen Besucherzahlen ab 2020 um etwas mehr als die Hälfte eingebrochen. Die Dezimierung der Zahlen ist dabei nicht auf eine geringere Nachfrage selbst zurückzuführen. Den Mitarbeitenden gelang es vielmehr durch Anpassungen der Angebote die vulnerable Zielgruppe auch unter erschwerten Bedingungen weiterhin zu erreichen und zu stabilisieren. So wurde der Publikumsverkehr und damit die tatsächliche Besucherzahl vor Ort eingeschränkt - digitale und / oder kurze Kontakte jedoch hochgefahren. Die digitalen Kontakte wurden dabei nicht in der Statistik erfasst. Die konkreten Anpassungen sind dem Jahresbericht 2020 (Anlage 4) zu entnehmen und wurden auch im Jahr 2021 erfolgreich weitergeführt.

#### **Zum Zielwert 2 - Nutzer\*innentage des Beschäftigungsbereichs und des Mittagstisches pro Jahr**

Bei den Beschäftigungsangeboten ist seit Jahren, unabhängig von der Corona-Pandemie, eine rückläufige Zahl der Besucher\*innen pro Jahr zu beobachten. Ein Wirkfaktor ist dabei die wachsende Komplexität der Unterstützungsbedarfe.

Zum einen müssen die Arbeitsangebote hoch individuell an die Bedürfnisse des Gegenübers zugeschnitten werden. Zum andern müssen die Menschen während der Arbeit intensiver begleitet werden. Dies begrenzt die maximale Gruppengröße auf 15 Personen, die von einer geschulten Fachkraft entsprechend unterstützt werden können. Ein weiterer Wirkfaktor ist die begrenzende Raumkapazität.

Derzeit ist die Gruppe ausgelastet. Mit Blick auf Corona ist es zudem gelungen 2 Mitarbeitende in eine Art Heimarbeitsplatz zu beschäftigen. Die Arbeitstage dieser beiden Personen sind statistisch nicht erfasst worden.

Auf der Warteliste befinden sich zudem sieben weitere Personen, die derzeit nicht versorgt werden können. Zusammen mit der Geschäftsstelle Teilhabe Ulm werden Möglichkeiten eruiert, die Warteliste und mögliche weitere Interessenten mit vorhandenen Ressourcen aufzugreifen. Die jüngste Idee ist im Einklang

mit der sozialräumlichen Ausrichtung der Eingliederungshilfe ein fallunspezifisches Projekt vor Ort, um Bedarfe zu bündeln.

Bei der Ausgestaltung des Mittagstisches konnten auch während Corona nahezu ohne größere Einbußen viele Menschen über Mittagessen-To-Go erreicht werden. So gelang es, niederschwellig den Kontakt zu halten und sich anbahnende Krisen auch bei geringerer Kontaktdichte zu erkennen und aufzugreifen.

### **Ausblick**

Das GPZ incl. der Tagesstätte wird sich räumlich weiterentwickeln. Voraussichtlich im Sommer 2023 ist der Umzug innerhalb der Weststadt in die zentralere Lage der Kleiststraße angedacht.

Das neue Gebäude wird nicht mehr Raum zur Verfügung haben. Der Grundriss, die zentrale Lage und der Neubau an sich, eröffnen jedoch vielversprechende Möglichkeiten eines vielseitigeren, inklusiveren und offeneren Angebotes innerhalb der Tagesstätte. Ein Kernziel ist das Ankommen im öffentlichen Raum. Zeitgleich soll auf eine für die Zielgruppe gesunde Balance geachtet werden, zwischen mehr Öffentlichkeit und Rückzugsmöglichkeiten.

Mit dem Umzug im Jahr 2023 werden Schließtage einhergehen, die sich auf die Besucher\*innenzahlen auswirken werden. Grundsätzlich freuen sich jedoch die aktuellen Nutzer\*innen auf die Veränderungen. Mit langfristigen Einbrüchen ist nicht zu rechnen.

Der Zuschuss wurde in den letzten Jahren entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderats angepasst und fortgeschrieben. In 2022 erhält der RehaVerein für die Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene entsprechend dem Haushaltsansatz einen Zuschuss in Höhe von 96.400 €. Dieser Betrag wird weiterhin als Budgetsumme für die Laufzeit 2023 - 2025 vorgeschlagen.

Wir beantragen, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. für die Tagesstätte für Psychiatrieerfahrene für die Jahre 2023 - 2025 in Höhe von 96.400 € zuzustimmen.

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.